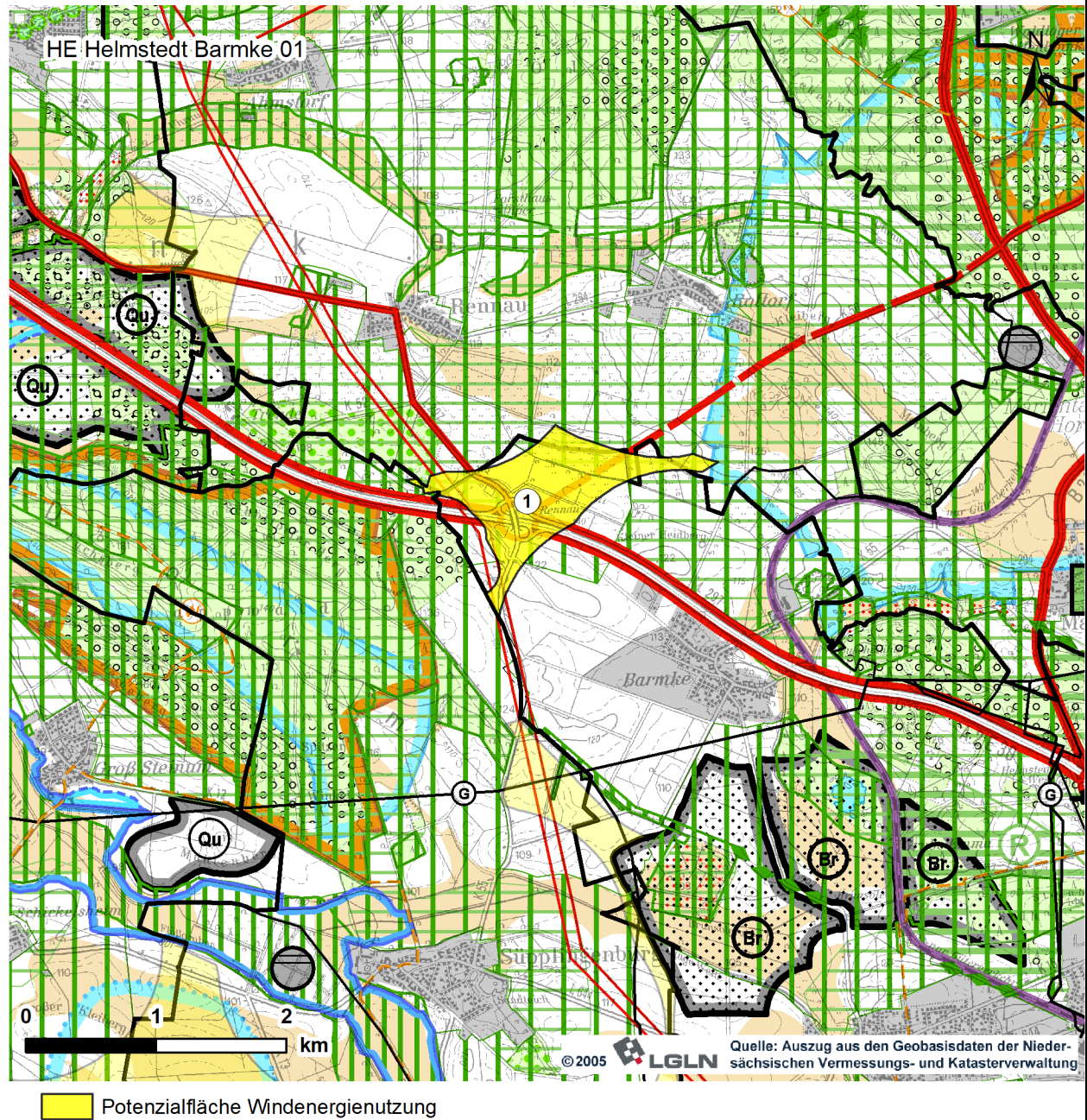


## Beurteilung von Potenzialflächen

### Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt

#### Gebiet: Barmke 01

## 1. Potenzialflächenbeschreibung



Karte 1: Potenzialfläche im Kontext raumordnerischer Festlegungen <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

## Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt****Gebiet: Barmke 01**

<b>Merkmal</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Lage des Gebietes</b>	Die Potenzialfläche liegt im östlichen Landkreis Helmstedt, auf dem Gebiet der Stadt Helmstedt und der Samtgemeinde Grasleben, nordwestlich der Ortschaft Barmke und südlich der Ortschaften Rottorf und Rennau.
<b>Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN</b>	Die Potenzialfläche bietet die Möglichkeit der Neufestlegung eines Vorranggebietes Windenergienutzung (VR WEN).
<b>Anzahl der Potenzialflächen WEN</b>	1
<b>Größe</b>	93 ha
<b>Windhöffigkeit in 150 m Höhe über Grund</b>	Es liegt keine standortbezogene Untersuchung zur Windhöffigkeit vor. Die Windhöffigkeit umliegender Potenzialflächen beträgt 7,09 bis 7,79 m/s, so dass angenommen werden kann, dass ein wirtschaftlicher Betrieb einer marktgängigen Windenergieanlage (WEA) auch in dieser Potenzialfläche zu erreichen ist.
<b>Erschließung</b>	Durch die Potenzialfläche führen die A 2 und die L 297. Die Potenzialfläche ist durch mehrere Wirtschaftswege erschlossen.
<b>Netzaufnahme-kapazität</b>	Die Netzaufnahmekapazität ist laut Aussage des Netzbetreibers gegeben. Im Südwesten der Potenzialfläche verläuft eine 110-kV-Hochspannungsleitung.
<b>Windenergie-bezogene Bauleitplanung</b>	Keine

## Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt**
**Gebiet: Barmke 01**

<b>2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung</b>	
<b>2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes</b>	<b>Bewer- tung</b>
Die Prüfung des folgenden Belangs erfolgt in Kapitel 3: - Vorbehaltsgebiet (VB) Natur und Landschaft	!
<b>2.2 Belange des Denkmalschutzes</b>	
Innerhalb der Potenzialfläche ist weder ein Bau- noch ein Bodendenkmal vorhanden.	0
<b>2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit</b>	
Gemäß Landschaftsbildgutachten liegt die Potenzialfläche innerhalb der 2000-m-Pufferzone um den Dorm, die hier im östlichen Teil allerdings eine relativ geringe Empfindlichkeit aufweist. Die ebenfalls betroffene Pufferzone um den Lappwald ist dagegen als empfindlicher zu beurteilen. Weiterhin stellt das Gutachten auch Vorbelastungen durch die Autobahn A 2 und die im Westen der Potenzialfläche gelegenen Hoch- und Höchstspannungsleitungen fest.	0
Die Prüfung des folgenden Belangs erfolgt in Kapitel 3: - VB Erholung	!
<b>2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange</b>	
Im äußersten Osten berührt die Potenzialfläche ein Vorranggebiet Trinkwassergewinnung. Die Überschneidung ist nur marginal. Restriktionen gegenüber einer WEN ergeben sich hieraus nicht.	0
In der Potenzialfläche befinden sich z.T. kleinere Waldflächen (< 2,5 ha) die im Falle einer Festlegung als VR WEN auf der nachfolgenden Planungsebene bzw. im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beachtet werden müssen.	(-)
<b>2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP</b>	
Keine.	0

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

## Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt****Gebiet: Barmke 01**

<b>2.6 Technische Belange</b>	
Im südwestlichen Teil der Potenzialfläche befinden sich die Autobahn A 2, die Landesstraße L 297, eine 380-kV- und ein 110-kV-Freileitung. Wegen der Dichte dieser Einrichtungen ist der gesamte Teilbereich aufgrund einzuhaltender Abstände voraussichtlich nicht für die Windenergie nutzbar. Außerdem legt das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) 2008 im Nordosten der Anschlussstelle Rennau ein VB Hauptverkehrsstraße fest, von der ebenfalls Abstände einzuhalten sind.	-
Die Potenzialfläche liegt im erweiterten Anlagenschutzbereich (> 3 bis 15 km) der für die sichere Abwicklung des Luftverkehrs notwendigen Navigationsanlage Doppler Very High Frequency Omnidirectional Radio Range (DVOR = Doppler-UKW-Drehfunkfeuer) Hehlingen. Gem. § 18 a LuftVG dürfen Bauwerke nicht errichtet werden, wenn dadurch Flugsicherungsanlagen gestört werden können. DVOR senden ein spezielles UKW-Funksignal aus, anhand dessen eine Empfangsanlage im Flugzeug die Richtung zum DVOR bestimmen kann. Von WEA gehen Störwirkungen in Abhängigkeit von der Entfernung der Anlagen und der vorhandenen Topographie auf das DVOR aus. Nach Angaben des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung und der Deutschen Flugsicherung kann erst im Genehmigungsverfahren aufgrund einer konkreten Anlagenkonstellation geprüft werden, ob sich Einschränkungen bezüglich Anzahl und Höhe der WEA ergeben.	(-)
<b>2.7 Sonstige Belange</b>	
Keine.	0
<b>2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen</b>	
Eine Festlegung der Potenzialfläche Barmke 01 als VR WEN würde die gleichzeitige Festlegung der Potenzialflächen in den Gebieten Rennau 01 und Süpplingenburg 01 (vollständig) sowie Süpplingen 01 (teilweise) ausschließen. Infolge der bevorzugt zu entwickelnden größeren und kompakteren Potenzialfläche im Gebiet Süpplingen 01 entfallen aufgrund der Beachtung des 5-km-Mindestabstands der VR WEN untereinander die Potenzialflächen Rennau 01 und Süpplingenburg 01, während im Gebiet Barmke 01 noch eine Restfläche von ca. 57 ha nördlich der A2/nördlich der Autobahnabfahrt verbleibt.	--
Die Stadt Helmstedt und der Landkreis Helmstedt - als Eigentümer der betreffenden Fläche - betreiben nördlich der Autobahn A 2 die Entwicklung eines Gewerbegebietes, das sich im Umfang von etwa 30 ha mit der Potenzialfläche für WEN Barmke 01 überschneidet. Der Aufstellungsbeschluss für einen entsprechenden Bebauungsplan ist durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Helmstedt gefasst worden. Bei Darstellung einer Gewerbefläche im Flächennutzungsplan der Stadt Helmstedt wird gemäß Planungskonzept des Regionalverbands ein Mindestabstand von 1000 m notwendig.	--

- = sehr negativ                      (+) = mit Einschränkungen positiv                      ! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3  
- = negativ                              + = positiv  
(-) = mit Einschränkungen negativ                      ++ = sehr positiv  
0 = indifferent

## Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt****Gebiet: Barmke 01**

<b>2.9 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche bzw. des aus der Potenzialfläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung</b>	Bewertung
<p><b>Vor dem Hintergrund der zuvor geprüften Belange ist die Potenzialfläche Barmke 01 für eine WEN nicht geeignet.</b></p> <p>Die zahlreichen Infrastrukturelemente innerhalb der Potenzialfläche schränken deren Nutzbarkeit südlich der Landesstraße L 297 stark ein. Demzufolge soll hier der Festlegung der konkurrierenden Bereiche der Potenzialfläche Süplingen 01, die besser für eine WEN geeignet sind, der Vorzug gegeben werden. Berücksichtigt man auch nördlich der A 2 bzw. L 297 einen Abstand von 100 Metern zu diesen Straßen, so verbleibt lediglich eine Restfläche von etwa 49 ha (ohne Abstand 57).</p> <p>Neben der Unterschreitung der Mindestgröße von 50 ha stehen der Festlegung der Potenzialfläche auch konkrete andere Nutzungsabsichten für große Teile der Potenzialfläche entgegen (siehe 2.8). Da nicht davon auszugehen ist, dass sich die WEN in dieser Fläche durchsetzen kann, soll hier von einer Festlegung der Potenzialfläche als VR WEN abgesehen werden.</p>	-

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

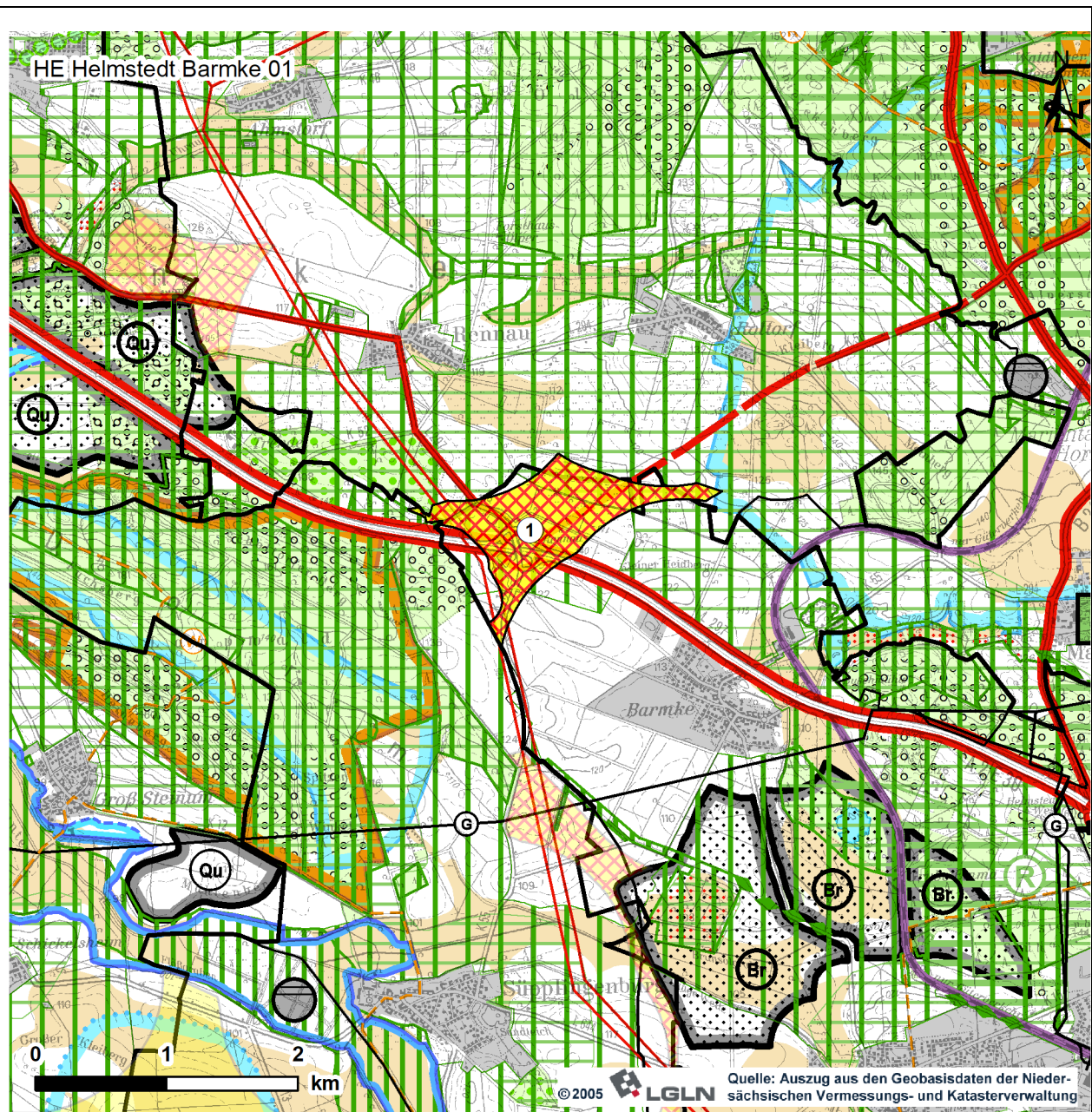
! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3



Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt



Gebiet: Barmke 01



Karte 2: Potenzialflächenkulisse nach Abwägung relevanter Belange

## Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt****Gebiet: Barmke 01**

<b>3. Gebietsbezogene Umweltprüfung</b>	
<b>3.0 Umweltmerkmale / Umweltzustand und Vorbelastungen</b>	
Die Potenzialfläche HE Helmstedt Barmke 01 unterschreitet aufgrund der Berücksichtigung umweltfremder regionalplanerischer Belange die Mindestgröße von 50 ha und ist somit nicht für die Ausweisung eines VR WEN geeignet (vgl. Kapitel 2). Eine vertiefende, gebietsbezogene Umweltprüfung kann entfallen.	
<b>3.1 Voraussichtliche erhebliche Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter</b>	<b>Bewertung</b>
<b>3.1.1 Bevölkerung, Gesundheit des Menschen</b>	
<b>3.1.2 Flora und Fauna (biologische Vielfalt)</b>	
<b>3.1.3 Wasser</b>	
<b>3.1.4 Landschaft</b>	
<b>3.2 Vermeidung / Minderung und Ausgleich von Umweltauswirkungen</b>	
<b>3.3 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialflächen</b>	
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <b>ungeeignet</b>   </div> <div style="text-align: center;"> <b>geeignet</b>   </div> </div>	
Karte 3: entfällt	
<b>3.4 Natura 2000 Gebiete</b>	

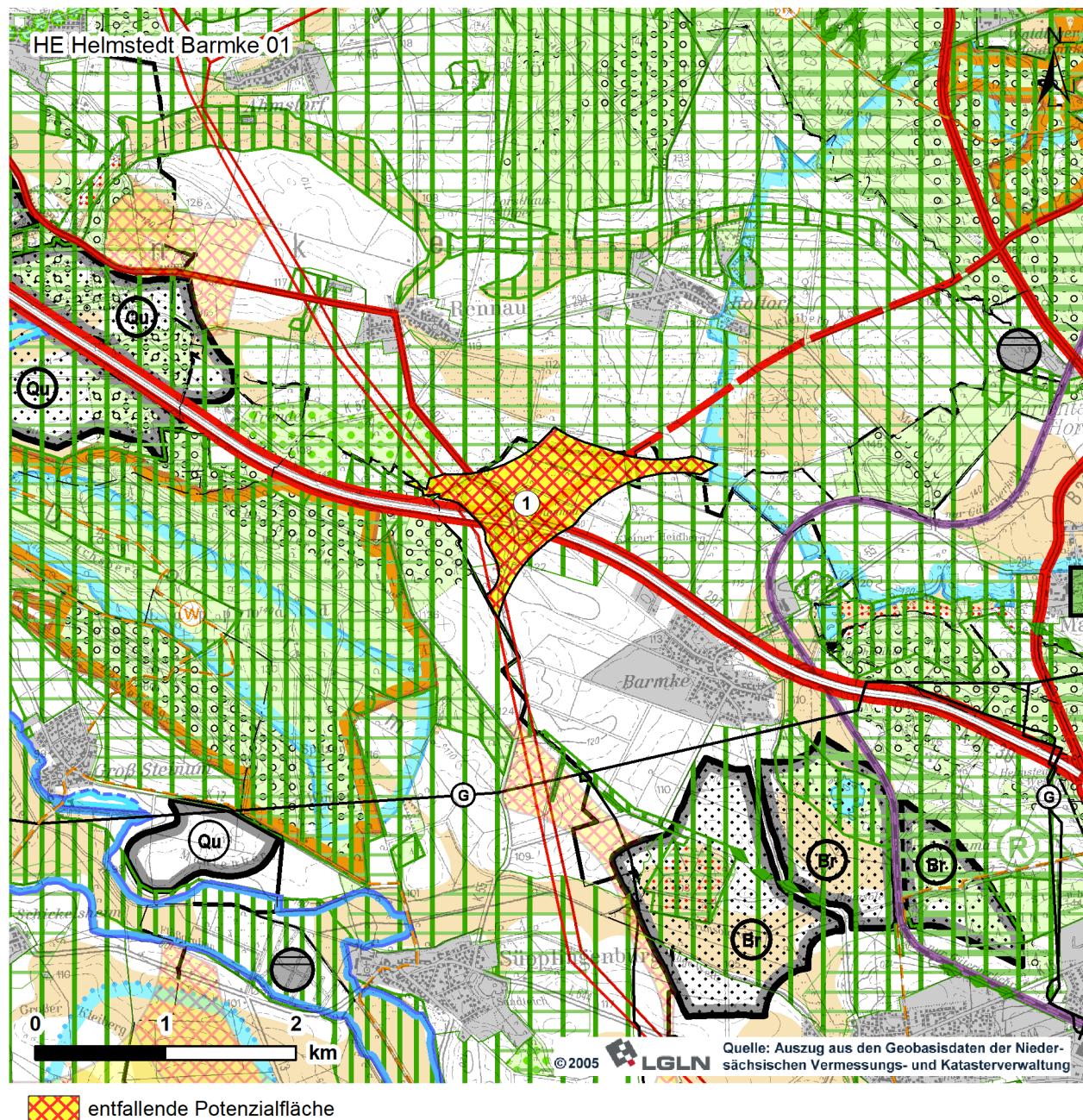


Beurteilung von Potenzialflächen

Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt

Gebiet: Barmke 01

**4. Gesamtbeurteilung aus abwägungsrelevanten Belangen und gebietsbezogener Umweltprüfung**



Karte 4: Mögliches Vorrang- bzw. Eignungsgebiet nach Gesamtbeurteilung



## Beurteilung von Potenzialflächen

**Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt****Gebiet: Barmke 01**

Zusammenfassung der wesentlichen Prüfergebnisse		Bewertung
Siehe die zusammenfassende Bewertung in Kapitel 2.9. <b>Die Potenzialfläche im Gebiet Barmke 01 ist aufgrund von Abstandserfordernissen zu einem benachbarten potenziellen VR Windenergienutzung sowie anderweitiger Nutzungsansprüche nicht entwicklungsfähig.</b> <b>Die Potenzialfläche ist nicht für eine Festlegung als VR WEN geeignet.</b>		-
Statistik		
Merkmal	Größe in ha	
VR WEN neu	0	
VR WEN Bestand	-	
Summe	0	